

Tipp: Wann öffnet in welchem Umfang die Schule?

Beitrag von „Flipper79“ vom 14. April 2020 18:59

Mal was anderes:

Notiert hier doch mal, wann ihr glaubt wann die Schule in eurem BL wieder öffnet.

Wer fängt an? Die Jüngeren? Die Älteren?

Bitte immer das BL dazu schreiben.

Über den Preis für den oder die User, die exakt den Zeitpunkt und den Jahrgang treffen (oder auch die Orgaform) müssen die Mods entscheiden 😊 ... oder einen Vertreter bestimmen



Ich fang dann mal an:

NRW:

Schulen öffnen am 27.4. (auch wenn Fr. Gebauer was anderes sagt)

Abschlussjahrgänge (Q2, 10er) starten zuerst.

Fokussierung auf die Abikurse und die ZAP-Fächer.

Schulleitungen bekommen die Vorgabe für den Infektionsschutz zu sorgen und die Klassengrößen festzulegen. Es gibt nur ne grobe Info des Ministeriums.

Beitrag von „Kaesebrot“ vom 14. April 2020 19:05

Bei der Zeit würde auch der 27. April von einem Supervorhersager (das scheint es wirklich zu geben) genannt. Vielleicht liegt ihr richtig. Ich vermute ab übernächste Woche schrittweise von gross nach klein.

Beitrag von „Yummi“ vom 14. April 2020 19:06

BW:

Frau Eisenmann hat eine Woche Vorlauf angekündigt. Also frühestens 27.4.

Abschlussjahrgänge zuerst; die Azubis müssen die Anforderungen für den Gesellenbrief erfüllen.

Abiturienten brauchen die Hochschulreife usw.

Das Chaos für die SL wird gewaltig werden. Alte Kollegen werden als Risikogruppe vermutlich ausfallen; Eltern werden große Probleme bekommen, es sei denn, dass Lehrer jetzt ein systemrelevanter Job ist und die Kinder in die Notbetreuung von Kitas dürfen.

Ich bin gespannt. 

Beitrag von „Eugenia“ vom 14. April 2020 19:22

Bouffier deutete mal in einem Nebensatz eines Interviews eher den Mai an. Zumal in der letzten Aprilwoche ja ohnehin der Freitag wegen 1. Mai ausfällt.

Beitrag von „Moebius“ vom 14. April 2020 19:27

ich gehe auch vom 27.4. aus, aber erst in sehr kleinem Rahmen. Abiturienten und eventuell die Jüngeren im Schichtbetrieb, jeder Schüler kommt 2 Tage die Woche oder so was.

Bis Mitte/Ende Mai werden nicht mehr als 20% der Schüler gleichzeitig in der Schule sein.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. April 2020 19:28

NRW:

Schüler: Mi 22. April

Q1/Q2, 10er und
5er/6er

Fokussierung auf die Abschlüsse
Unterstufe: Hauptfächer

GS: 4er
Kita: Letztes Schuljahr

Der Rest: Notbetreuung mit Angeboten der Hauptfächer

Beitrag von „Alterra“ vom 14. April 2020 20:01

Hessen:

Beginn ab 27.04.2020 von oben nach unten, also zunächst die Älteren, dann die Jüngeren.

Da da schriftliche Abitur bei uns ja bereits vollzogen ist, wird es für die Abiturienten Gesprächstermine mit den Lehrern geben, bei denen noch mündliche Prüfungen anstehen.

Das Schreiben vom KM dazu erhalten wir am [Do](#) gegen Nachmittag. Es ist ca. 2 Seiten lang, enthält dabei viele soll/kann Formulierungen und die SL interpretieren es unterschiedlich.

Zudem werden die Berufsschulen in dem Schreiben nur wenig beachtet werden. Die SL müssen mehrfach mit dem KM in Kontakt treten, um Informationen zu erhalten. Sie müssen lange auf konkrete Antworten warten. Dann folgt irgendwann eine Antwort und innerhalb weniger Tage müssen dann doch Projekt- und Abschlussprüfungen in der BFS, Abschlussprüfungen in der BV etc. durchgeführt werden.

Die Betreuung in den Kitas wird für Lehrer/innenkinder ermöglicht. Da bis zu den Sommerferien kein normaler Stundenplan eintritt, sondern der Lehreralltag sehr gestückelt ablaufen wird, kollidieren jedoch die Betreuungszeiten mit den Arbeitszeiten. Der Antrag von Lehrer/innen auf (auch unbezahlte) Dienstbefreiung wird jedoch abgelehnt, da Abitur und andere Abschlussprüfungen abgenommen werden müssen und durch die Reduzierung des Kollegiums (Risikopatienten und Schwangere/Stillende) eh schon weniger Kapazitäten vorhanden sind.

Im Allgemeinen wird die Stundentafel reduziert. In der Unterstufe wird versucht, möglichst wenige Kollegen in einer Klasse einzusetzen. Mathe wird dann eben von der Deutschlehrerin unterrichtet...

Das Niveau der Prüfungen wird bis 2030 (noch) geringer gehalten, mit der Begründung, dass man 2020 über 10 Wochen hinweg keinen normalen Präsenzunterricht machen konnte.

Wunschdenken: Alle Schüler werden zukünftig mit Laptops ausgestattet, um im Digitalfall am Unterricht teilnehmen zu können. In den Schulen werden Arbeitskabinen mit Telefon- und Internetanschluss für die Lehrer bereitgestellt. Toiletten für Schüler und Lehrer sind in großem Umfang vorhanden und werden mehrfach täglich gereinigt. Die Klassenstärke wird auf max 15 Schüler reduziert, Schulhöfe und Pausenräume sind weitläufig angelegt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. April 2020 20:02

Oh, ich sage nicht, dass es gut und leistbar ist...

Ich glaube aber, dass Frau Gebauer einfach lieb sein möchte. Was auch immer es eigentlich bedeutet. Freue mich, wenn ich mich verschätze.

Eigentlich denke ich sogar, dass NRW ab dem 20. April öffnen möchte, habe nur noch die Hoffnung in den Menschenverstand, dass keine Schule das Ganze in 2 Tagen stemmen kann.

Beitrag von „gingergirl“ vom 14. April 2020 20:38

Bayern: Orientierung an Österreich, abgesehen von Prüfungsklassen kein Unterricht vor Mitte Mai.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. April 2020 21:52

NRW

27.4., Q2 (nur Abifächer), 6, 9+10/EF

SL sorgen für Abstand, Klassenteilungen und Hygiene (die Woche ab dem 20.4. wird dann für einen Schnellkurs "Ich schneide mir etwas aus den Rippen) genutzt.

Fächer: Sprachen und Mathe

Informationen darüber, ob die in der APO SI und APO GOST vorgesehene Anzahl an Klausuren etc noch gilt: 7.5.

Es bleibt den Schulen selbst überlassen, ob sie in der einen Woche die eine Hälfte der Klasse und in der anderen Woche die andere Hälfte beschulen wollen. Alternative: Schichtbetrieb innerhalb der Woche.

Beitrag von „lindarose“ vom 14. April 2020 22:05

Okay, hier kommt mein Tipp.

Bouffier hat ja schon gesagt, dass er nicht mit den Kleinen starten will. Daher denke ich, dass wir am 20.4. mit der Oberstufe und den Zehnern starten. Hauptfächer in kleinen Gruppen.

Ab Mitte Mai dürfen die anderen wieder kommen, aber ohne Schulpflicht.

Wir Lehrer haben die natürlich und werden dann vielleicht auch systemrelevant

Beitrag von „xxxchris“ vom 14. April 2020 22:22

Ich stimme Lilindarose für Hessen zu. Wenn wir später anfangen, müssten eigentlich die FOS und RS Prüfungen verschoben werden, da ansonsten vier Wochen Stoff fehlen würde und nicht jeder Lehrkraft mit diesem durch ist. Gerade wohl in Mathe wie ich gehört habe.

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. April 2020 22:42

BK in NRW:

Ab dem 27.4. finden die FHR-Prüfungen statt, ab dem 12.5. die Abi-Prüfungen.

Ab dem 28.5. sind dann mündliche Prüfungen.

Danach folgen Nachschreibetermine.

Unterricht kann also wenn man Abstand wahren soll und einige Lehrer ausfallen (bei uns sind das zum Glück nur 20/110) realistisch gesehen erst ab Mitte Juni starten. Oder die Klassen kommen nur einen Tag/ Woche zwischen den Prüfungen und abwechselnd.

Gut, dass wir in NRW systemrelevant sind. Dafür irgendeinen Plan zu schreiben, wird nämlich bestimmt nicht einfach.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 14. April 2020 22:55

Zitat von Diokeles

Ich weiß nicht, wenn alle Hygienevorschriften an den Schulen eingehalten werden sollen, d. h. auch genug Waschmöglichkeiten, Desinfektionsmittel, Seife und warmes Wasser vorhanden sein soll, dazu auch noch eine Maskenpflicht bestehen sollte, dann ist die **Vorarbeit doch gar nicht innerhalb einer Woche zu stemmen**. Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass der Schulbetrieb innerhalb der nächsten 2 Wochen, egal in welcher Form, aufgenommen wird. Aber ich lasse mich gerne eines besseren belehren.


Hinzu kommt doch auch, dass Lehrer, die zu einer der Risikogruppen gehören, auch erstmal nicht in die Schule kommen sollen. In vielen Schulen fällt doch daher bestimmt auch noch ca. 1/3 der Lehrkräfte weg. Auch schreiben bis jetzt viele Zeitungen, dass der Unterricht so schnell wie möglich aufgenommen werden soll. Was heißt da "so schnell wie möglich"? Sicher nicht in der nächsten Woche.

Ich denke mir, ab Mai eine Hausaufgabenbetreuung und Hilfestellungen für die Abschlussklassen. Wenn ich mich richtig erinnere, sind die ZP erst Mitte Mai für die Sek I.

Wahrscheinlich eine volle Schule erst wieder nach den Sommerferien und da wird ganz schön viel Arbeit auf uns zu kommen.

Das habe ich mich auch gefragt: Stichwort Waschbecken. Wie lange dauert es wohl, bis eine Schule mit - keine ahnung - 100(?) Räumen mit Waschbecken auszustatten? 🤔 Und bis alle masken haben und Desinfektionsmittel.... Wenn es danach ginge, dann tippe ich auf eine stufenweise Öffnung im Jahr 2030. Darauf wird aber nicht gewartet werden, also hier mein Tipp:

NRW BK öffnet am 27.04. Nähere Instruktionen, welche Bildungsgänge anfangen, gibt es nicht, weil BBS nur so ne nebulöse Sache ist, für die sich in der Öffentlichkeit eh keiner interessiert. Also kommt die Anweisung von oben, dass nun schulstart am 27.04 ist für alle abschlussklassen

(also für 30+ Klassen) und die SL sich was ausdenken möge. Und die KuK vom Kolleg - wir wurden vergessen, also alles wie immer 

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 14. April 2020 23:03

NRW:

Laschet will es allen " zeigen".. nicht noch mal hinter Söder stehen..

Daher mein Tipp:

Abiklassen: ab 20.4

Sek 1: 10te Klasse ab 27.4

Grundschule: Start 27.4 mit Klasse 4 (heute bekamen die SL eine Mail, dass diese Woche eine Schulbegehung stattfinden sollte, um den Hygieneplan zu erstellen)

Kita: Maxikids (die im letzten Kita Jahr) ab 27.4

In NRW sind Lehrer bereits systemrelevant und daher können die Kinder in die Notbetreuung..

Beitrag von „strolch1“ vom 14. April 2020 23:19

... was mich einmal interessieren würde wäre, wie ihr die Disziplin bei diversen Hygienemassnahmen der SuS haltet?

Sind eure SuS wirklich in der Lage diszipliniert 1,5m Abstand zu halten, Mundschutz zu tragen/wechseln wegen Durchfeuchtung, Händehygiene, Pausenregelungen, Anweisungen strikt befolgen, kein Drängeln, etc.

Und was soll man bei Verstößen machen?

Auf dem Papier der Politiker liest sich das immer sehr nachvollziehbar, aber der Alltag sieht doch häufig gaaaaaanz anders aus!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. April 2020 23:22

<Mod-Modus>

Wenn ich Flipper richtig verstanden habe, sollen hier nur Tipps abgegeben werden, wann die Politik denkt, dass es wieder losgehen muss.

Diskussionen bitte in anderen Threads. zum Beispiel [hier](#).

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Tom123“ vom 15. April 2020 00:00

Niedersachsen

27.04.Abschlussklassen

danach schrittweise die anderen

Grundschulen 4. Klassen früher als die jüngeren.

Abhängig von der Entwicklung der Infektionszahlen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. April 2020 00:15

[Zitat von Hannelotti](#)

...weil BBS nur so ne nebulöse Sache ist, für die sich in der Öffentlichkeit eh keiner interessiert...

...Und die KuK vom Kolleg - wir wurden vergessen, also alles wie immer

Ich weiß das auch nur von hier aus dem Forum- ihr solltet mal mehr Werbung machen, Ausbildungsberufe brauchen eh dringend ne Aufwertung! Aber wenn's dich tröstet, über Förderschulen weiß auch niemand irgendwas...

Zur Quizfrage: In Sachsen finden die Abprüfungen zum Nachschreibetermin ab dem 13.5. statt. (Haupt- und Realschule entsprechend). Um die Schüler*innen vorzubereiten, gehen diese ab 20.4. freiwillig zum Selbststudium in die Schulen (keine Schulpflicht). Von 8-12 sind Lehrer unter 60 vor Ort und klären Fragen. Für die anderen Klassen werden in 14 Tagen neue Erkenntnisse angekündigt. Die Ausgangsbeschränkung wird zur "normalen" Kontaktsperre gelockert.

Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass hier aus Wettgründen nur wild rumspekuliert wird



Beitrag von „Krümelmama“ vom 15. April 2020 07:14

Hier meine wilde Spekulation:

Grundschule Bayern

Kein normaler Schulbetrieb vor den Pfingstferien

Die Entscheidung wird immer wieder auf die nächste Woche vertagt



Beitrag von „Roswitha111“ vom 15. April 2020 08:31

BY:

- SuS der Abschlussjahrgänge dürfen ab dem 27.4. wieder kommen, müssen aber nicht - Schulpflicht wird aufgehoben
- Erweiterung der Notbetreuung ab 27.4. (Alleinerziehende etc.)
- Beschulung aller anderen SuS der weiterführenden Schulen vor Ort auf freiwilliger Basis in Kleingruppen (tageweise gestaffelt) frühestens ab 04.05.
- Grundschulen und Kitas bleiben bis zu den Pfingstferien zu
- Förderschulen und Berufsschulen werden in den Plänen weitestgehend vergessen

Und

mein

Extratipp



- Abordnung vieler KuK (Fachlehrer, Grundschule, Risikogruppe) in die Gesundheitsämter zum Contact Tracing u.ä.

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. April 2020 12:28

Mein Tipp für NRW:

Obwohl er vorher einen erzählt hat, dass eine einheitlichen Regelung wichtig ist, wird der Herr Ministerpräsident heute nachmittag erklären, dass NRW seinen eigenen Weg gehen muss. Freitag nachmittag erfahren wird dann, wie es Montag weiter geht. Irgendwie stufenweise. Ob von "unten nach oben" oder umgekehrt, wird gelöst. Auf jeden Fall so, dass beim Abitur und den anderen Prüfungen möglichst wieder Vollbetrieb ist. Zur Not verschiebt man das Abitur nochmal.

Desinfektionsmittel sind im angespannten Haushalt nicht abzubilden. Und Maskenpflicht gibt es nicht, weil a. eh keiner eine hat und b. die meisten (nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten) eh nicht wissen, wie man sie aufsetzt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2020 15:54

<Mod-Modus>

ich habe alle Nicht-Tipp-Beiträge ausgelagert. Hoffe ich.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Moebius“ vom 15. April 2020 19:37

Gute Nachricht des Tages:

Jeder von uns hat gewonnen!

Zumindest wird sich wohl zu jedem Tipp ein Bundesland finden, das es so macht.

Beitrag von „Jule13“ vom 15. April 2020 19:37

Herr Meier hat den Preis gewonnen. Realsatire.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 15. April 2020 19:45

Mein Tipp war auch treffend, BBS wird vergessen, es gibt riesenchaos weil abschlussklasse nicht definiert wird und wenns nach laschet geht, dürfen wir am Montag mit quasi allen unseren Schülern in der Schule sitzen 🤢

Beitrag von „Kiggie“ vom 15. April 2020 19:47

Zitat von Hannelotti

Mein Tipp war auch treffend, BBS wird vergessen, es gibt riesenchaos weil abschlussklasse nicht definiert wird und wenns nach laschet geht, dürfen wir am Montag mit quasi allen unseren Schülern in der Schule sitzen 🤢

Ich warte mal den offiziellen Erlass ab. Bin aber mehr als gespannt. Soweit ich weiß, gab es bei uns auch noch keine Abfrage bezüglich Risikogruppen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. April 2020 19:53

er kommt Montag (der Erlass) 😏 *Sarkasmusgehtnichtmehr*
off

Beitrag von „Kiray“ vom 15. April 2020 19:55

NRW schießt mal wieder den Vogel ab.



Beitrag von „Jule13“ vom 15. April 2020 19:58

Unseren 10. Jahrgang unterrichten in den Hauptfächern hauptsächlich Risikogruppenangehörige.

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. April 2020 20:03

Wir haben 18% Kollegen der Risikogruppe oder Ü60. Ich bin sehr gespannt was morgen noch kommt und was dann die Bereichsleiter daraus machen. Die vertretungsplaner treffen sich Freitag.